# Änderungsblatt

| | |
|---|---|
| Drucksachen-Nr.: | BV/VIII/0392 |
| Änderungsblatt-Nr.: | 1 |
| Einreicher: | Fraktion BSW/BfN |

[x] öffentlich [ ] nichtöffentlich

Gegenstand:

Abschaffung der Sondernutzungsgebühren und Überprüfung der Sondernutzungsregelungen zur Belebung der Innenstadt und zum Bürokratieabbau

Änderung:

**Die Beschlussvorschläge 1. und 2. werden wie folgt geändert:**

**Fortführung der Gebührenfreiheit**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erhebung der Sondernutzungsgebühr für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Neubrandenburg für die Außengastronomie und den Einzelhandel in Fortführung des Beschlusses STV 13/14/2021 weiterhin auch für das Haushaltsjahr 2027 auszusetzen.

**Aufhebung der Sondernutzungsgebührensatzung**

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Satzung zur weitgehenden Aufhebung bzw. Änderung der „Gebührensatzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Neubrandenburg“ vorzubereiten und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen. Als Ergebnis soll die Gebührenpflichtigkeit der Nutzung des öffentlichen Straßenraums durch stationäre Gewerbetreibende (feste Läden) sowie Gastronomen grundsätzlich entfallen und nur für bestimmte Nutzungen wie z. B. Warenautomaten oder andere heutige Regelungsinhalte der Satzung erhalten bleiben.

Der Beschlussvorschlag 3. bleiben bestehen.

Neubrandenburg, 06.11.2026

Ratsherr Jan Kuhnert
Fraktionsvorsitzender BSW/BfN